

#01

März / April 2025

QUARTIERS
POST



29.03.
14.30 h

**DAS QUARTIER
RÄUMT AUF –
SIEHE SEITE 12**



30.04.
15.30 h

**MAIBAUM AUFSTELLEN
AUF DEM CAMPUS –
SIEHE SEITE 2**

**4. MAI AB 10.00 UHR – FLOHMARKT AUF
DEM CAMPUS – SIEHE SEITE 2**

Liebe Nachbarn,

die Quartierspost meldet sich aus der Winterpause zurück. Wenn ihr genau hinseht und hinhört, merkt ihr, wie das Quartier in kleinen Schritten den Winter hinter sich lässt und das neue Jahr Fahrt aufnimmt. Man merkt es auch in dieser Quartierspost, in der wir über die ersten Aktionen im Quartier berichten. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches, gutes Jahr mit vielen nachbarschaftlichen Begegnungen, wechselseitiger Unterstützung, bewährten Aktivitäten und frischen Ideen.

Euer Quartiersverein

Überblick

Flohmarkt
Gasthaus
Jacques'
Menschen im Quartier
Müll
Neujahrsputz
Quartier international
Renradgruppe
Quartier räumt auf
Schatzsuche
Vogelfutter

www.quartier21.net

30. April um 15.30 Uhr



Maibaum aufstellen

Am 30. April um 15.30 Uhr stellen wir den Maibaum auf. Das ist jedes Mal für die Kinder ein Riesenspaß; sie dürfen beim Aufrichten der Birke helfen. Der Baum liegt schon einige Tage vorher bereit, damit ihr ihn mit euren Wünschen und mit bunten Bändern schmücken könnt.



Viele fröhliche Helfer

4. Mai um 10.00 Uhr



Flohmarkt auf dem Campus



Hoffentlich haben wir wieder Glück mit dem Wetter



Am 4. Mai um 10 Uhr startet der nächste reale Flohmarkt. Dann wird auf dem Campus wieder gestöbert, gefeilscht und geschwätzt. Damit es dieses Mal noch netter wird, haben wir das Strada-Cafémobil gebucht. Wer sich mit einem Stand beteiligen will, meldet

sich bei flohmarkt@quartier21.net an und gibt seine Adresse im Quartier an. Es ist ein Quartiersflohmarkt, nicht riesig, sondern klein und fein und gerne mit Kauflustigen aus dem Bekanntenkreis.

Aus dem Quartier

Neuer Gastgeber im Jacques'

Wir haben einen neuen Gastgeber für die beliebten After-Work-Weintreffs: Oliver Dröscher. Er hat auf überraschenden Umwegen den Weg in unser Weindepot im Wasserturmpalais gefunden und ist nicht nur ein exzellenter Weinkenner, sondern auch ein interessanter Gesprächspartner. Er will das Weindepot auch in Zukunft aktiv in unsere Nachbarschaft einbringen und wird die After-Work-Weintreffs auf jeden Fall fortführen. Sie finden an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 19.15 Uhr ca. eine Stunde lang statt.



Oliver Dröscher, neuer Depotinhaber



Mehr Infos und Hinweise auf weitere
Veranstaltungen gibt es hier

Veranstaltungen im Gasthaus Q21

Das Gasthaus bietet im Frühjahr wieder viele interessante, spannende, gemütliche, lustige Veranstaltungen an. Es sind zu viele, um sie hier alle aufzuführen. Nur so viel: es ist für die ganze Familie, für Freunde und für Sportbegeisterte, die nicht allein auf dem Sofa zuschauen wollen, etwas dabei.

Hier findet ihr mehr
Informationen:





Sophia Dimke – leidenschaftliche Naturfotografin

Sophia ist 18 Jahre alt, sie lebt mit ihren Eltern seit 2012 im Quartier, ist hier groß geworden und hat hier eine große Leidenschaft entwickelt. Sie fotografiert Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Drei Beispiele seht ihr hier.

Sophia, was hat dich zu dieser Leidenschaft geführt?

Für Natur und Wildtiere habe ich mich immer schon begeistert; Naturfotografie kam dazu, als ich 2015 meine erste Kamera bekommen habe. Seitdem verbringe ich viel Zeit damit, Wildtiere zu fotografieren. Die Kamera ist mittlerweile eine andere, die Motive sind geblieben.

Du hast ein Stipendium bekommen, bitte erzähle uns mehr davon.

Ich habe mich mit meinen Fotos für ein Nationalparks Austria Medienstipendium beworben, wurde angenommen und dem Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel zugeteilt. Die Reise, Unterkunft und Verpflegung bekam ich von Nationalparks Austria, vor Ort wurde ich von den Nationalpark Rangern betreut. Dafür kann die Nationalparkverwaltung nun meine Bilder z.B. für Social Media nutzen. In meiner Fotostrecke ging es um die Wildtiere des Nationalparks zu unterschiedlichen Tageszeiten.

Sophia Dimke, Nachbarin und Naturfotografin

Menschen im Quartier



Was sind deine nächsten Ziele?

Momentan beschäftige ich mich viel mit Zeitrafferaufnahmen und versuche Pflanzen über einen längeren Zeitraum zu filmen. In Zukunft möchte ich mich generell mehr mit Naturfilm befassen, ein Kurzfilmprojekt ist in Planung.

Wir wünschen Sophia sehr viel Erfolg und freuen uns auf tolle Fotos und Filme.

Mehr von Sophia seht ihr hier:
Instagram: [sophia.dimke](https://www.instagram.com/sophia.dimke)

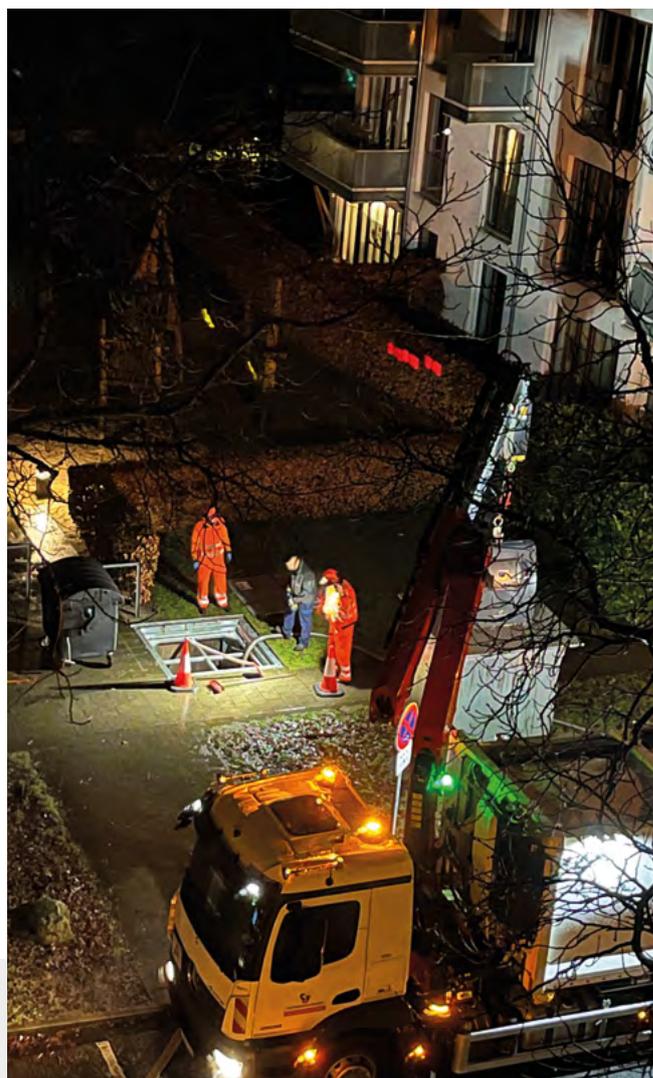
Riesenaktion im Morgengrauen

Dauerthema Müll

Keine Quartierspost ohne Bericht über den neuesten Stand der Erweiterung des Müllsystems. Es hakt und ruckelt immer noch, aber es geht auch voran.

Technik hakt

Einzelne Einwurfschächte sind falsch montiert worden, die Trommel passt nicht zur Abfallsorte, und der Schweizer Hersteller kommt nicht mit den richtigen Trommeln rüber. Einzelne Trommeln sind defekt und müssen ausgetauscht werden; auch das hängt beim Schweizer Hersteller. Auch der durch einen Brand beschädigte Einwurfschacht in der AJL-Straße muss noch erneuert werden. Er ist nach einer aufwändigen Entleerung des Löschwassers aber wieder benutzbar.



Es geht voran



Auch für den nördlichen Bereich des Quartiers wurde nun eine Einigung zwischen der Stadtreinigung und den betroffenen Eigentümern erzielt. Im WDW werden zwei neue Unterflurbehälter gebaut, am AKR/Fußweg Harkensee wird das bestehende Unterflursystem durch eine Box ergänzt, und am Harkensee und am Fußweg zur Fuhle wurden die Stellplätze für Boxen bereits fertiggestellt. Im nördlichen Bereich war es besonders schwierig, die zwingenden gesetzlichen Vorgaben zur

haushaltsnahen Entsorgung von Bio-, Papier- und Restmüllentsorgung so umzusetzen, dass auch die Anforderungen an den Denkmal- und Ensembleschutz erfüllt werden. Die Herstellung der neuen Stationen wird im zweiten Quartal erfolgen.

Mit Tüte wäre das nicht passiert

Handhabung

Auch mit den neuen Einwurfschächten tun sich einige Nachbarn schwer. Es ist das alte Thema an den Papier- und Wertstoffeinwürfen, und es ist ein neues Thema beim Bioabfall. Papier und Wertstoffe haben wir schon X-mal erörtert und mit Fotos dokumentiert. In der Regel sind die Behälter nicht überfüllt, sondern verstopft, weil Pappkartons, Styropor und Luftpolsterfolie nicht zerkleinert wurden. Bei den neuen Bioabfallschächten gibt es ein neues Problem. Die Trommeln sind innen mit klebriger Masse verschmutzt, und auch vor den Schächten liegt der Bioabfall, weil die Essensreste dort lose hineingeworfen werden, und dann geht manchmal etwas daneben. Das lockt Insekten und Ratten an, und sobald die Temperaturen steigen, stinkt es. Die Lösung ist einfach und auch für den Anwender sauberer: Bioabfall gehört in die dafür



vorgesehenen gewachsenen Papiertüten, und zwar nicht randvoll, sondern nur so viel, dass die Tüte noch gefaltet werden kann. Anders formuliert: Entweder ihr benutzt die Bio-Abfalltüten und entsorgt sie ohne zu kleckern, oder ihr lasst es besser ganz sein. Alles andere stinkt, führt zu einer Riesen-Schweinerei und lockt Insekten und Ratten an.



Gibt's bei Budni

Fazit: Wir sind alle Gewohnheitstiere und tun uns mit Veränderungen schwer, müssen lernen und uns an neue Handhabungen gewöhnen. Zurück wird es nicht gehen; die neuen Abfallregeln gelten nun auch für uns im Quartier. Schade, dass der Schweizer Hersteller so langsam ist. Schade, dass immer noch zu große Pappen hineingestopft werden. Ganz wichtig ist die Gewöhnung an die Bio-Abfalltüten.

Weil wir hier nicht auf jede Frage eingehen können, findet ihr hier eine ausführliche Erläuterung und viele Fragen & Antworten.



Bitte verwendet nur die gewachsenen Papiertüten. Zwar wird vielfach für angebliche „Bio-Plastiktüten“ geworben. Stimmt aber nicht; die müssen bei der Verarbeitung zu Kompost per Hand entfernt werden. Den Aufwand kann sich die Stadtreinigung über die Gebühren erstatten lassen. „Bio-Plastiktüten“ gehen also zu Lasten unserer Geldbeutel.

Am Tag danach

Nach einigen Jahren relativer Ruhe im Quartier ging es dieses Mal in der Silvesternacht mächtig zur Sache, jedenfalls an den Ausgängen zur Fuhle.

Noch am Neujahrstag glühten dort einige Abschussrampen und lag jede Menge Silvesterdreck auf den Wegen. Aber nicht lange. „Viele Hände, schnelles Ende“, das hat wieder wunderbar funktioniert. Obwohl es darum geht, Dreck wegzumachen (und in der Regel nicht den eigenen), und obwohl am Neujahrstag Schmuddelwetter herrschte, haben wir ausschließlich in fröhliche Gesichter geschaut. Das gibt es nur bei uns, im Quartier 21. **Wir ärgern uns nicht über Dreck, wir schimpfen nicht, wir machen ihn einfach ganz schnell weg und haben gute Laune. Danke, liebe Nachbarn. Ihr wart wieder großartig.**



Aus dem Quartier



Danke, liebe
Nachbarn!



Quartier International

Norwegen ist dabei

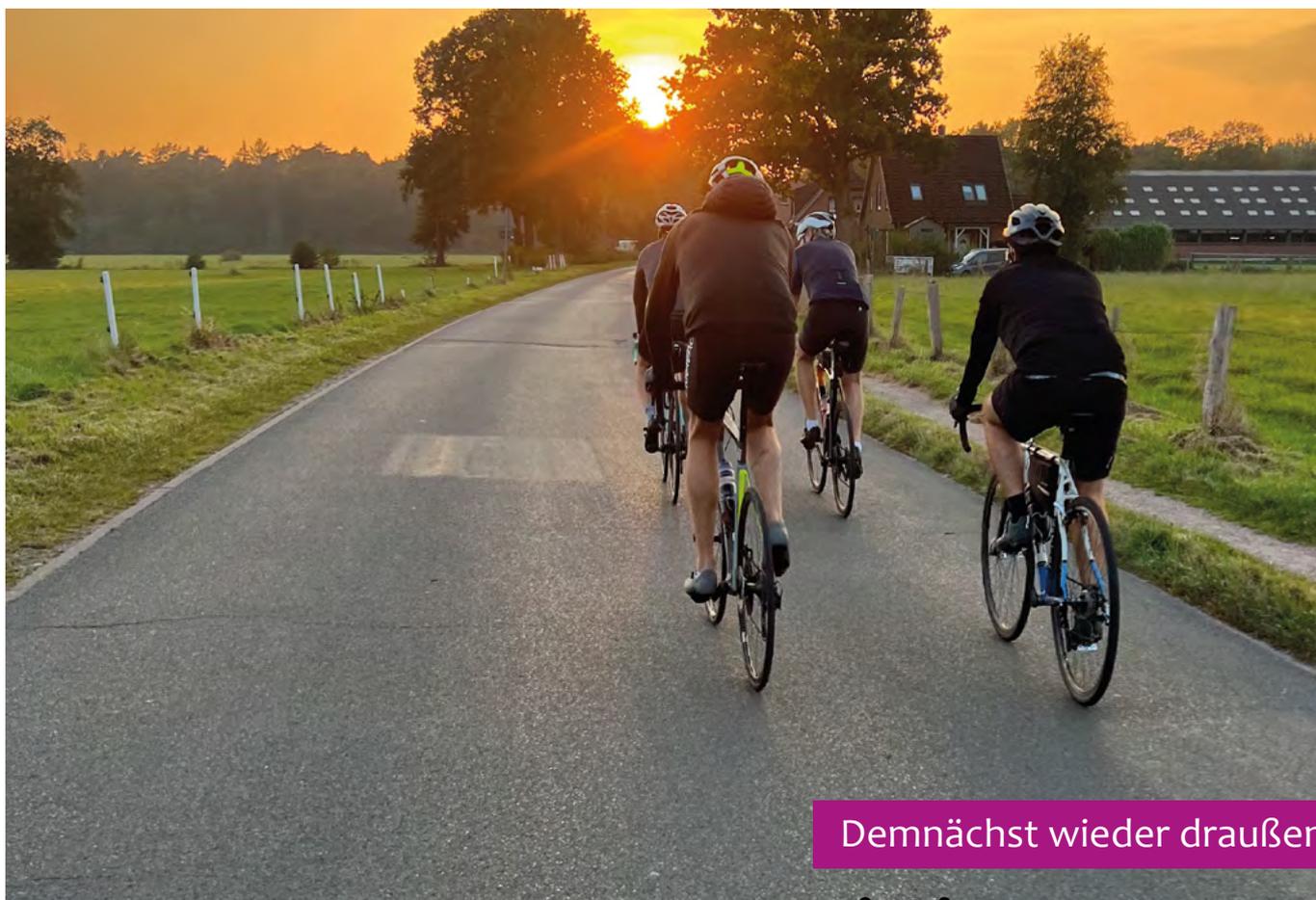
„Von unseren skandinavischen Ländern fehlt uns nur noch Norwegen.“ So stand es in der letzten Quartierspost, und prompt erreichte uns die Nachricht von Thomas und Hellen und ein wunderbares Foto anlässlich des norwegischen Nationalfeiertages. Die beiden sind erst im Oktober in das Quartier 21 gezogen und fühlen sich hier sehr wohl, vor allem wegen der guten Nachbarschaft. Das ist in Norwegen, wo Thomas geboren ist, weit verbreitet, und hier in Deutschland etwas Besonderes.

Wir probieren es nochmal mit einer konkreten Frage.: „Wo seid ihr, Länder des Baltikums?“ Aber auch alle anderen Länder sind im Quartier herzlich willkommen. **31 (ohne das eingeschmuggelte Sauerland)** sind wir schon; es fehlen also nur noch 161.

Schweden ist neu dabei



31 verschiedene Länder
sind im Quartier vertreten



Demnächst wieder draußen



Rennradgruppe fährt ab April

Aktuell radeln und sprinten unsere Rennradfahrer auf der Stelle, im Meridian. Anfang April wird sich die Gruppe im Gasthaus treffen und die neue Saison planen. Und Ende April geht es dann – sobald das Wetter mitspielt – wieder raus auf die Straße. Jetzt ist also der ideale Zeitpunkt, in die Gruppe einzusteigen. Du hast Zweifel, ob du in der Gruppe mithalten kannst? Vermutlich kannst du es, bislang hat es immer geklappt. Schau einfach beim Saisonstart-Treffen vorbei und besprich alle deine Fragen mit den anderen Rennradfahrern und den Fahrerinnen.

Melde dich bei rennrad@quartier21.net



Noch wird drinnen trainiert

Aus dem Quartier

30. April um 15.30 Uhr



Das Quartier räumt auf

Am 29. März ab 14.30 Uhr ist es wieder so weit: Gemeinsam räumen wir das Quartier auf. Ihr bringt gute Laune mit, und der Quartiersverein sorgt für die nötige Ausrüstung, vor allem Handschuhe, Müllsäcke und Opticker (Greifgeräte). Und damit es noch mehr Spaß bringt und zur Belohnung laden wir euch auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen am Café-mobil Strada ein.



Treffpunkt ist auf dem Campus. Schaut schon mal, welche Schmutzlecke im Quartier ihr in Ordnung bringen wollt; wir schlagen z.B. den Schachplatz vor.

Die ganze Familie
in Aktion



Aus dem Quartier



Nicht zur Nachahmung empfohlen, Aufräumer-Akrobaten in früheren Jahren



Nach dem Aufräumen, Belohnung am Cafémobil



Es ist angerichtet



Vorsicht in der Fütterungszeit der Jungvögel von April bis Juli



Besondere Einschränkungen gelten **während der Aufzucht der Jungvögel von April bis Juli**: Das übliche Wintervogelfutter kann für Jungvögel schädlich sein, da sie natürlicherweise von Ihren Eltern in den ersten Wochen ausschließlich mit frischen proteinreichen Insekten gefüttert werden. An großen Erdnuss-Bruchstücken oder ganzen Sonnenblumenkernen können Jungvögel ersticken. Auch fettreiches Futter ist für sie schwer zu verdauen. Daher gilt für diese Zeit: **kein Fettfutter, keine Erdnüsse (ganz oder als Bruch) und möglichst keine Sonnenblumenkerne**. Stattdessen möglichst kleine (fettarme) Sämereien von heimischen Wildkräutern, Insektenfutter frisch oder aufgetaut und möglichst nicht getrocknet.



Vögel füttern

Thorsten, unser Quartiersmeister tut den Singvögeln Gutes. Sie sollen jetzt in der Brut- und Aufzuchtzeit gut im Futter sein.

Und wenn Thorsten etwas macht, dann richtig. Schaut auf diese Gourmet-Vogelfutter-Platten. Schade, dass wir es hier in der Quartierspost nicht als Video zeigen können, denn das Vogelfutter ist in Bewegung. Mehlwürmer zu züchten, ist vielleicht nicht jedermanns Sache, aber es geht auch einfacher. Aber Vorsicht, wer unseren Singvögeln jetzt während der Aufzucht der Küken etwas Gutes tun will, darf nicht das Winterfutter aus dem Budni-Regal holen, sondern muss die Hinweise des Nabu beachten.

Hier findet ihr ausführliche Hinweise.



Schatzsuche

Familien, die schön länger hier wohnen, erinnern bestimmt die Schatzsuchen. Sie haben jedes Mal großen Spaß gemacht.

Schade, dass es sie schon seit ein paar Jahren nicht mehr gibt. Warum eigentlich? Weil Nachbarn fehlen, damit die Aktion vorbereitet und angeleitet wird. Wenn jemand loslegt, machen bestimmt noch mehr mit, und zuvor erläutert Nachbarin Almut, wie die Schatzsuchen in der Vergangenheit vorbereitet wurden. Der Quartiersverein stellt die Schatztruhe bereit und stiftet den Schatz. Wer macht den Anfang?



Die Schatztruhe wartet auf Sucher

Es gibt noch mehr Ideen, die auf Initiatoren und Mitmacher warten:

- Laufgruppe
- Gesellschaftsspielgruppe
- Leih-Omas
- After-Work-Treff

- Mittagstreff für Remotler
- Raser stoppen
- Begrüßung neuer Nachbarn
-



Die Wildblumenwiese auf dem Campus sucht neue Betreuer. **Wer hat Lust, die jährliche Pflegeaktion vorzubereiten?**



Schreibt an info@quartier21.net



TERMINE

Das Quartier räumt auf

Am 29. März ab 14.30 Treffpunkt auf dem Campus. Wir bringen Handschuhe, Müllsäcke etc. mit. Das Cafémobil von Strada ist auch schon bestellt.

Weinprobe für Einsteiger

29. März von 18 bis 20 Uhr wagt ihr mit dem neuen Depotinhaber Oliver Döscher den Einstieg in die Weinwelt. Oder ihr macht mit beim After-Work-Weintreff siehe unten „Ständig“.

Karfreitagsbrunch

Am 16. April von 9 bis 11 oder 11 bis 14 Uhr im Gasthaus. Reservierung unter 404-570 171 80. Noch viel mehr Veranstaltungen auf quartier21-gasthaus.de.

Maibaum

Am 30. April um 15.30 Uhr stellen wir den Maibaum am Campus auf. Bitte schon vorher mit bunten Bändern und euren Wünschen schmücken.

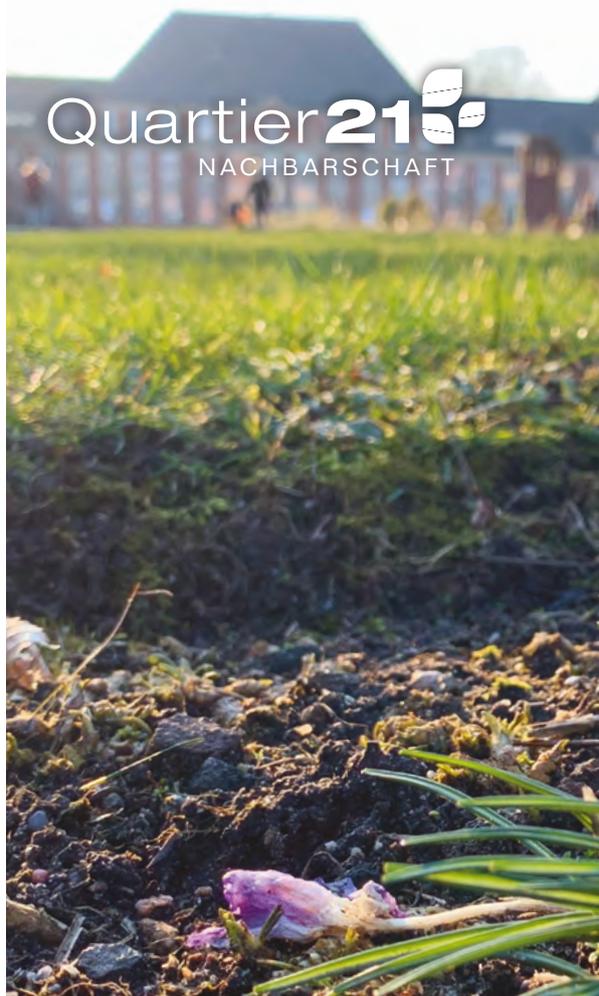
Flohmarkt

Am 4. Mai um 10 Uhr startet auf dem Campus der nächste reale Flohmarkt. Standanmeldungen bitte mit Angabe der Adresse im Quartier an flohmarkt@quartier21.net.

Sommerfest

Es ist zwar noch sehr lange hin. Jetzt schon für eure Langfristplanung: Das Sommerfest 2025 findet statt am 6. September.

Quartier21
NACHBARSCHAFT



www.quartier21.net



info@quartier21.net



STÄNDIG

Nachbarschaftsgruppe

An jedem letzten Montag im Monat plant und steuert die Nbg alle Aktionen. Kontakt: khfuehrer@quartier21.net

Krabbelgruppe

Interessenten schreiben an lisa.nelle@quartier21.net

Nachhaltigkeitsgruppe

Für ein nachhaltiges Quartier 21. Kontakt: info@quartier21.net

Rennradgruppe

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr und extra bei besonders schönem Wetter. Kontakt: rennrad@quartier21.net

Spielzeug / Bänke leihen

Spielzeugausleihe für Kindergeburtstage etc: spielzeug@quartier21.net. Bierzeltgarnitur für Feste: bierzeltgarnitur@quartier21.net

Literaturkreis

Aktuell leider kein Platz frei. Kontakt für die Warteliste: Kontakt: [Eva Günther-Betz](mailto:Eva.Guether-Betz@quartier21.net) unter 0173 – 361 57 79.

After-Work-Nachbarschaftstreff

Erster Donnerstag im Monat 19 bis 20.30 Uhr im Jaques'. Anmelden: www.Jaques.de/Hamburg/Barmbek/Veranstaltungen



Facebook

Aktuell **538 Nachbarn** informieren sich in der geschlossenen Gruppe „Quartier21 Nachbarschaft“ über Aktuelles, Verlorenes, Gefundenes u.v.m.



Instagram

Aktuell **457 Nachbarn** tauschen sich auf „nachbarschaftquartier21“ aus.



WhatsApp

Aktuell **388 Nachbarn** informieren und helfen sich, tauschen und handeln per WhatsApp.